

# Kriterien für sprachensible Aufgaben

## Formulierungen auf der Wortebene



Vermeiden Sie uneindeutige und abstrakte Wörter aus der gehobenen Bildungssprache und ersetzen Sie sie durch anschauliche und konkrete Wörter.

Verwenden Sie durchgehend gleiche Wörter für gleiche Sachverhalte.

Ersetzen Sie nicht-fachspezifische Substantivierungen (z. B. Verstehbarkeit) durch Verben (z.B.verstehen).

Vermeiden Sie Pronomen, wiederholen Sie lieber das Wort erneut.

Schreiben Sie jede Mengenangabe als Ziffer.

Kommentar

## Formulierungen auf der Satzebene



Verwenden Sie kurze Sätze.

Verfassen Sie die Sätze in der üblichen Subjekt-Prädikat-Objekt-Struktur.

Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Passivformen (lassen zu, ist zu, haben zu etc.).

Geben Sie nur eine Anweisung pro Satz.

Gliedern Sie mehrerer Anweisungen in a), b), c) oder 1.), 2.) 3.).

Setzen Sie das Ausrufezeichen mit einem Leerschritt Abstand hinter die Anweisung!

Stellen Sie nur eine Frage pro Satz.

Setzen Sie das Fragezeichen mit einem Leerschritt Abstand hinter die Frage.

Gliedern Sie mehrere Fragen in a), b), c) oder 1.), 2.) 3.).

Vermeiden Sie unnötige eingebettete Nebensätze und Attributivergänzungen.

Vermeiden Sie indirekte Verneinungen (z. B. anteilslos, ausnahmslos, wertfrei).

Kommentar:

## Formulierungen auf der Textebene



Beachten Sie die sachlogische Reihenfolge innerhalb des Textes (Ursache vor Wirkung, Akti- on vor Ergebnis und Information vor Instruktion).

  

Gliedern Sie den Aufgabentext (Überschriften, Absätze, Gliederung in Aufgabenteil und Lösungsteil).

  

Achten Sie bei Skizzen, Grafiken und Tabellen darauf, dass sie keine Nebensächlichkeiten enthalten und sich ausschließlich auf die Aufgabenstellung konzentrieren.

  

Heben Sie gezielt und systematisch Wichtiges hervor (Unterstreichen Sie z. B. Negationen).

  

Stellen Sie das Thema der Aufgabe mittels einer Überschrift vor.

  

Verwenden Sie bei MC-Aufgaben möglichst die gleichen syntaktischen Strukturen.

  

Verwenden Sie im Aufgabentext nur ein Tempus (z. B. Präsens).

  

Versuchen Sie, bei offenen Aufgaben, die Lösung vorzustrukturieren (z. B. mit einer Gliederung 1.), 2.), 3.), die der Aufgabenstellung entspricht oder Tabellen, die ergänzt werden etc.)

  

Kommentar:

Auszug aus Radspieler, A. (2012). Formulierung von sprachsensiblen Aufgaben in der Berufsbildung. Berichte zur Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung 2012-1. Nürnberg: Universität Erlangen- Nürnberg.

